

# ResolTherm XS 022

Resol-Hartschaumplatte (nach DIN EN 13166) mit Glasvlies kaschiert für die Wärmedämmung von Fassaden.

## Anwendung

- Bei Neu- und Altbauten im Wärmedämm-Verbundsystem „Baumit XS 022-Fassade“.
- Nicht im Sockel- oder im erdberührten Bereich anwendbar.
- Die Verarbeitung erfolgt in Verbindung mit ProContact DC 56 oder StarContact XS.

## Eigenschaften

- Hochwärmedämmend.
- Maßgenau.
- Form- und alterungsbeständig.
- Schwundfrei.
- Schwerentflammbar.
- Beidseitig mit Glasvlies kaschiert.

## Technische Daten

Anwendungstyp:	WAP nach DIN 4108-10
Rohdichte:	35 kg/m <sup>3</sup>
Zugfestigkeit: senkrecht zur Plattenebene:	> 80 kPa
μ-Wert:	35
Bemessungswert der Wärmeleitzahl:	nach DIN 4108-4 und nach abZ
für d = 20 – 40 mm	λ = 0,022 W/(m·K)
d = 50 – 120 mm	λ = 0,021 W/(m·K)
d = 140 mm	λ = 0,022 W/(m·K)
d = 160 – 200 mm	λ = 0,022 W/(m·K) (werkseitig doppellagig verklebt)
Brandverhalten Euroklasse:	C-s2, d0 nach DIN EN 13501-1
Brandverhalten:	B2 nach DIN 4102-1 (B1 im Baumit WDV-System)
Plattendicke:	20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm
Plattenformat:	120 x 40 cm, stumpf

## Bestandteile

Phenol(PF)-Hartschaum, Glasfaservlies.

## Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frost- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

## Verarbeitung

Die Rückseite (KlebeSeite) ist mit der Bezeichnung „Wandseite“ beschriftet.

Für die Verarbeitung von Baunit ResolTherm XS 022 in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baunit Füllschaum verschlossen werden.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden!

### **Kleberauftrag:**

#### **Das Kleben erfolgt nur mit ProContact DC 56 oder StarContact XS!**

Manuell: Kleber in Form von umlaufender Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Aufbringen mittels Zahnpachtel möglich.

Maschinell: Kleberauftrag wulstförmig auf den Untergrund. Es müssen mindestens 60 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Abstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

### **Dübeln:**

ResolTherm-XS-022-Dämmplatten werden immer zusätzlich verdübelt – frühestens 3 Tage nach Verklebung der Platten. Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (siehe Zulassung Z-33.43-1115, nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4). Die Verdübelung erfolgt oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln. Die Verankerung der Spreizzone der Dübel muss im tragenden Mauerwerk bzw. Beton, gemäß Dübelzulassung, erfolgen.

Die Dübel müssen auf der Dämmebene oberflächenbündig festsitzen (keine rein versenkte Verdübelung!). Anordnung nicht im Fugenbereich.

Eine versenkte Montage ist mit dem Baunit KombiTeller VT 2G in Verbindung mit dem Baunit SchraubDübel S durchführbar. Die Überdeckung erfolgt dabei mit der Rondelle ResolTherm XS 022.

Baunit WDVS-Leitfaden beachten!

## Hinweise

Während der Verarbeitung der Dämmplatten bis zum Aufbringen der Armierungsschicht soll die Fassade durch Abhängen vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden.

Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

## Hinweise

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

## Lieferform

Baumit ResolTherm XS 022 wird foliert im Paket geliefert.

## Lagerung

Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, mechanischer Beschädigung und erhöhter ultravioletter Strahlung (Sonne) schützen. Eine kurzfristige Lagerung der Dämmstoffplatten im Außenbereich ist bzgl. des Sonnenlichtes unbedenklich.

## Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.